

WESTFALEN-BLATT

Bielefelder  Zeitung

Dienstag, 23 Februar 2021

Angebot für Menschen mit geringem Einkommen

Schnelltest auf GAB-Areal

BIELEFELD (WB). Der Malteser Hilfsdienst und die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut eröffnen an diesem Dienstag um 15 Uhr eine „Solidar-Schnelltest-Station“ auf dem GAB-Gelände an der Meisenstraße. Ziel und Zweck ist es, auch Personen mit geringem Einkommen wie Grundsicherungsempfängern und Studenten einen Schnelltest zu erträglichen Preisen zu er-

möglichen, solange er noch nicht kostenlos ist. Bürger, die nicht zum Personenkreis mit geringem Einkommen zählen, zahlen für einen Test zurzeit 25 Euro und subventionieren damit den „Solidarpreis“ in Höhe von zehn Euro für Grundsicherungsempfänger und Studenten (Bielefeld-Pass oder Studentenausweis sind vorzuzeigen).

Es wurde von den Malte-

sern und der Stiftung Solidarität schon seit längerem bedauert, dass es für Personen mit geringem Einkommen wegen der üblicherweise relativ hohen Preise für einen Schnelltest kaum möglich war, auch an solchen Schnelltests teilzuhaben.

Auf der Seite www.solidarschnelltest.de ist es möglich, sich online für einen Test anzumelden und ihn auch sofort online per Lastschrift, PayPal oder Giropay zu bezahlen. Man erhält per E-Mail oder auf das Handy eine Terminbestätigung. Vor Ort braucht man sich nur mit dem QR-Code und einem Lichtbildausweis ausweisen, und man erhält innerhalb der nächsten Stunde nach dem Test ein PDF per E-Mail mit dem Ergebnis mitgeteilt. Der Test selbst wird von geschultem Personal der Malteser durchgeführt.

Die Stiftung Solidarität ist für die Organisation und technische Abwicklung verantwortlich.



Franz Schaible (Stiftung Solidarität) zeigt mit Christian Lehmgrübner (Malteser Hilfsdienst), der den ersten Test durchführte, wie es von Dienstag an abläuft.

Foto: Stiftung Solidarität